Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonance**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 70

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abonnements Dissonance

Edition française (6 numéros)

Suisse	CHF	50.–
Europe	CHF	55.–
France	FF	220.–
Outremer	CHF	60.–

Editions française et allemande

Suisse	CHF	75.–
Europe	CHF	80.–
Outremer	CHF	85.–

Service des abonnements :
Dissonance, Dubsstr. 33
CH-8003 Zurich
Tél. (+41 1) 450 34 93
Fax (+41 1) 450 34 76
dissonance@swissonline.ch

music etc

music *etc* • Haas & Carnal
0800 85 85 65
music.etc@dplanet.ch

Klavierstimmungen • Reparaturen • Konzertdienst
Offerten • Expertisen • Service • Beratung

Piano NEWS

Schweizer Vertrieb "**Piano News**"
der Zeitschrift rund ums Klavier

MOZART-ENSEMBLE LUZERN

Als Koproduktion von Luzerner Theater, Musikhochschule Luzern und Mozart-Gesellschaft Luzern wird im Rahmen der Mozart-Tage Luzern 2002 die Kirchenoper «La Betulia liberata» von W. A. Mozart in der Jesuitenkirche Luzern szenisch zur Aufführung gebracht (Reinhild Hoffmann, Regie; Alois Koch, musikalische Leitung).

Für diese Produktion sucht das Mozart-Ensemble Luzern

professionelle Chorsängerinnen und Chorsänger

Die szenischen Proben finden während den ersten beiden Wochen im Dezember 2001 statt, die Schlussproben und die Aufführungen sind im Januar 2002 angesetzt.
Wir bieten qualifizierten Vokalisten Mitwirkung in einer künstlerisch hochstehenden Produktion und eine angemessene Honorierung.

Die Vorsingen finden am 10. und 11. September 2001, jeweils zwischen 17.00 und 20.00 Uhr, statt.

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns am Dienstag oder Mittwoch an.

Mozart-Ensemble Luzern
Frau Cornelia Dillier
Obergrundstrasse 13, CH-6003 Luzern
Telefon 041 240 43 23, cdillier@mhs.fhz.ch

FACHHOCHSCHULE
ZENTRALSCHWEIZ

MHS
MUSIKHOCHSCHULE
LUZERN

–> 3. Internationaler Orgelwettbewerb, Luzern 2002
Olivier Messiaen und Johann Sebastian Bach

Die Musikhochschule Luzern schreibt anlässlich des 10. Todesjahres von Olivier Messiaen zum dritten Mal einen Wettbewerb für Organistinnen und Organisten aus.

Jury	–> Jean Boyer, Toulouse; Hans Fagius, Kopenhagen; Monika Henking, Luzern; Rudolf Scheidegger, Zürich; Wolfgang Zerer, Hamburg
Vorrunde	–> Tonband bis 15. Dezember 2001
Selektionsrunde	–> 9. und 10. April 2002, Kirche St. Johannes, Luzern
Endrunde	–> 11. April 2002, Konzertsaal KKL, Luzern
Schlusskonzert	–> 12. April 2002, Konzertsaal KKL, Luzern
Anmeldeschluss	–> 15. Dezember 2001
Teilnahmegebühr	–> CHF 200.—

Auskunft und Wettbewerbsunterlagen
Musikhochschule Luzern, Fakultät II, Obergrundstrasse 13, CH-6003 Luzern
Telefon 041 240 43 18, Fax 041 240 14 53, fakultaet2@mhs.fhz.ch, www.musikhochschule.ch

STERNSTUNDEN DER UNTERHALTUNGSMUSIK

10. Internationales Festival der gehobenen Unterhaltungsmusik
13.–21. Oktober 2001 – im Theater Winterthur am Stadtgarten
Gesamtleitung: Reto Parolari

Samstag, 13.10.2001, 19.30 Uhr
Rundfunkblasorchester Leipzig & ORP «Grosses Doppelkonzert»
Dirigenten: Jochen Wehner
Reto Parolari

Sonntag, 14.10.2001, 17.00 Uhr
Pinguin Singers, München «Musik, Parodie und Humor»

Dienstag, 16.10.2001, 20.00 Uhr
Trio Heidi Wild
Kapelle Carlo Brunner mit Ph. Mettler; Kapelle Alderbuebe mit Willi Valotti sowie Benone Damian (Violine); «Instrumentale Foklore»

Mittwoch, 17.10.2001, 20.00 Uhr
Zivilschutz-Show-Orchester Winterthur «Solistenparade»
Dirigent: Reto Parolari
Solist: Hugo Strasser, Klarinette

Donnerstag, 18.10.2001, 20.00 Uhr
The world famous Glenn Miller Orchestra «Swingtime»
Leitung: Will Salden

Freitag, 19.10.2001, 20.00 Uhr
Swiss Army Band «Internationale Botschafter»
Leitung: Hptm Christoph Walter
Hptm Philipp Wagner

Samstag, 20.10.2001, 19.30 Uhr
Sonntag, 21.10.2001, 17.00 Uhr
Orchester Reto Parolari «Sternstunden der U-Musik»
Dirigent: Reto Parolari
Solistin: Brigitte Vinzens, Klavier

Sonntag, 14.10.2001, 10.30 Uhr
Scherbelberger Musikanten «Musikalischer Frühschoppen»

Nähere Angaben:
ORP-Orchester Reto Parolari
Tössertobelstrasse 12
CH-8400 Winterthur/Schweiz

Tel. ++41 (0) 52 213 55 29
Fax ++41 (0) 52 213 09 95
E-Mail: info@retoparolari
www.retoparolari.ch

UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST GRAZ

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt ab dem Studienjahr 2002/2003 die Planstelle eines/einer

Universitätsprofessors/ Universitätsprofessorin für Violine

am Institut 12 - Oberschützen (Burgenland) zur Besetzung.

Erwartet wird der Nachweis internationaler künstlerischer und pädagogischer Praxis.

Allgemeine Ernennungserfordernisse:

a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
b) der Nachweis künstlerischer, künstlerisch-wissenschaftlicher oder wissenschaftlicher Leistungen,
c) die pädagogische und didaktische Eignung,
d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Entwicklung und Erschließung der Künste (Forschung),
f) der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.
Für künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Fächer kann eine Hochschulbildung im Sinne der Zif.lit. a auch durch eine gleichzuwertende künstlerisch oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung ersetzt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher facheinschlägig qualifizierte Künstlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis längstens **25. September 2001** an die **Zentrale Verwaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15,** zu richten.

Der Rektor
O.Univ.Prof.Dr. Otto Kolleritsch

2. Kompositionswettbewerb

der STIFTUNG CHRISTOPH DELZ
(in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Rundfunk)

für ein Orchester- oder Ensemble-Werk

Jury:
George Benjamin (London), Michael Jarrell (Wien / Zürich), Ivan Fedele (Milano)

Einzusenden ist ein detailliertes **Projekt** für ein größeres Orchester- oder Ensemble-Werk. Zusätzlich müssen **zwei Partituren**, davon mindestens eine für Orchester, die bereits aufgeführt sein dürfen, beigelegt werden. Aus der Summe der Einsendungen wird die Jury drei Projekte auswählen und zur Ausarbeitung in Auftrag geben. Unter den fertiggestellten Werken wird sie eines auswählen, das mit dem «Preis der STIFTUNG CHRISTOPH DELZ» ausgezeichnet und innerhalb des Festivals «Musik im 21. Jahrhundert» Ende Mai 2003 in Saarbrücken uraufgeführt wird.

Die Preissumme beträgt CHF 50'000.– und soll nach Möglichkeit ungeteilt vergeben werden.

Die Autoren / Autorinnen sind frei, in welcher Form sie das Projekt einreichen wollen. Kommentare müssen aber in deutscher sowie in englischer und französischer Sprache vorliegen (ev. in Übersetzungen).

Teilnahmeberechtigt sind Komponisten und Komponistinnen jeglicher Nationalität, die seit dem 1. Januar 1966 geboren sind.

Einsendeschluss für das Projekt und die 2 Partituren: **31. Oktober 2001** (Datum des Poststempels) an die Adresse

STIFTUNG CHRISTOPH DELZ
General Guisan-Straße 51
CH-4054 Basel, Schweiz

Termin der Jurierung der Projekte: November 2001.
Einreichung der drei von der Jury in Auftrag gegebenen Werke: 30. September 2002
Prämierung: November 2002
Preisverleihung und Uraufführung: 29. Mai 2003 in Saarbrücken

Weitere Informationen: http://www.delz.ch

BOSWILER AKADEMIE FÜR MUSIK

Stiftung Künstlerhaus Boswil und Schweiz. Musikpädagogischer Verband SMPV

Weiterbildungskurse Herbst 2001

V 3. Boswiler Chanson-Workshop
Thema: „Chanson triste – Chanson gai"
Leitung: Sibylle und Michael Birkenmeier.
Gast: Christian Zehnder (Duo Stimmhorn)
Musik, Gesang, Komposition, Texte, Theater
Anmeldung bis spätestens 30. Juni.
26. bis 31. August 2001

VI Das Klangfarbenklavier in der Musik des 20. Jhs.
Klavierwerkstatt mit Emmy Henz-Diémand
Debussy, Schönberg, Messiaen, Cage, Crumb etc.
1. bis 3. September 2001

VII Kammermusik: Gesang mit Akkordeon
Leitung: Hugo Noth, Akkordeon
Katharina Rikus, Sopran
Dowland, Purcell, Scarlatti, de Falla, Satie, Schnebel
30. Sept. bis 6. Okt. 2001

VIII Kompositionstechniken im 20. Jahrhundert
Leitung: Bettina Skrzypczak, Komponistin/Dozentin
Debussy - Wiener Schule – Lutoslawski – Xenakis – Minimal Music
13./14. Oktober 2001

Information und Anmeldung: Künstlerhaus Boswil
5623 Boswil. Tel. 056 666 12 85 / Fax 056 666 30 32
e-mail: office@kuenstlerhausboswil.ch / www.kuenstlerhausboswil.ch

30e édition

17 septembre-21 décembre 2001

HELMUT LACHENMANN
Das Mädchen mit den Schwefelhölzern
La Petite Fille aux allumettes

Mise en scène **Peter Mussbach**
Orchestre et chœurs de l'Opéra de Stuttgart
Direction Lothar Zagrosek
17, 18, 20, 21 et 22 septembre Opéra National de Paris / Palais Garnier

GUO WENJING
Ye Yan La Nuit du banquet

Mise en scène **Chen Shi-Zheng**
Ensemble Modern, direction Ed Spanjaard
2 au 6 octobre Les Gémeaux / Sceaux/Scène Nationale

HUGUES DUFOURT
Hivers (création du cycle intégral)

Le Déluge d'après Poussin
Le Philosophe selon Rembrandt
Les Chasseurs dans la neige d'après Brueghel
La Gondole sur la lagune d'après Guardi

Ensemble Modern, direction Dominique My
9 novembre Théâtre du Châtelet

IN NOMINE...
Mark André, Hugues Dufourt, Brian Ferneyhough, Georg-Friedrich Haas, Toshio Hosokawa, György Kurtág, Isabel Mundry, Brice Pauset, Gérard Pesson, Mathias Pintscher, Emilio Pomarico, Wolfgang Rihm, Salvatore Sciarrino, Xu Shuya

Ensemble Recherche
15 novembre Athénée Théâtre Louis-Jouvet

WOLFGANG RIHM
Deploration, Chiffre IV, Pol, Von weit, Frage, Musik für drei Streicher

Ensemble Recherche
17 novembre Athénée Théâtre Louis-Jouvet

renseignements / location (00 33) 1 53 45 17 17

www.festival-automne.com